

IN ZUSAMMENARBEIT:

**Brot
für die Welt**

 HUMAN
HELP
NETWORK
Die Kinderhilfsorganisation

Wir bitten Doppelsendungen zu entschuldigen.

Berlin, 18. Juni 2019

Pressemeldung SPERRFRIST 14:00 Uhr

Aktion Tagwerk 2019: 14.500 Schülerinnen und Schüler aus Berlin und Brandenburg beteiligten sich am Aktionstag – Deutschlandweit 1,3 Millionen Euro für Bildungsprojekte in Afrika

Schülerbewegung im 17. Jahr: Am heutigen 18. Juni ist der Aktionstag und Höhepunkt der bundesweiten Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2019. Tausende von Schülerinnen und Schülern machten mit viel Ausdauer beim „Tag für Afrika“ mit und engagierten sich für bessere Bildung, eine ausgewogene Ernährung und den Klimaschutz in Afrika. Sie folgten dem Aufruf von Aktion Tagwerk, ihr Antrieb ist mehr Gerechtigkeit weltweit. In Berlin engagierte sich **Sawsan Chebli, Bevollmächtigte des Landes Berlin beim Bund und Staatssekretärin für Bürgerschaftliches Engagement und Internationales**, gemeinsam mit Iaroslava Moncanu, 17 Jahre, Schülerin des Max-Delbrück-Gymnasiums mit einem eigenen Aktion Tagwerk-Job im neuen Imbiss mit Cateringservice von Refueat. Ebenfalls war in Berlin **Doris Ahnen, Finanzministerin aus Rheinland-Pfalz**, am Aktionstag dabei. Zusammen mit Annika Kern und Célia Jung, beide 12 Jahre und Schülerinnen des Max-Delbrück-Gymnasiums in Berlin, half sie im Café „WonderWaffel“ in Berlin-Moabit frische Waffeln zuzubereiten und zu verkaufen. Beide Politikerinnen unterstützen mit ihrem Tagwerk-Einsatz das deutschlandweite Schülerengagement für Afrika. **In Berlin und Brandenburg beteiligten sich in diesem Jahr rund 14.500 Schülerinnen und Schüler von 51 Schulen. Deutschlandweit waren rund 170.000 Schülerinnen und Schüler von 547 Schulen aktiv.** In diesem Jahr wird der Erlös auf **rund 1,3 Millionen Euro** geschätzt und kommt Bildungsprojekten in den Ländern Ruanda, Uganda, Burundi, der Elfenbeinküste, Burkina Faso, Guinea und Äthiopien zugute. Auch junge Geflüchtete in Deutschland werden in diesem Jahr wieder unterstützt. In den vergangenen 17 Jahren haben sich mit Aktion Tagwerk im gesamten Bundesgebiet **rund 3,1 Millionen Schülerinnen und Schüler** an der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ beteiligt.

Nora Weisbrod, Vorsitzende von Aktion Tagwerk e.V., besuchte am Aktionstag viele Schülerinnen und Schüler bei ihrem „Tagwerk“ in Mainz und dankte ihnen für ihren Einsatz: „Ich bin stolz, dass sich so viele junge Menschen in ganz Deutschland am ‚Tag für Afrika‘ engagieren. Auch in diesem Jahr haben sich viele kreative ‚Tagwerk‘-Ideen entwickelt. Ich erlebe seit 17 Jahren, dass junge Leute etwas tun wollen und sich für andere einsetzen, sie nehmen das Gegebene nicht einfach so hin. Am Aktionstag besuche ich junge Leute bei ihrem Einsatz – unser wesentliches Ziel hat sich nicht verändert, wir wollen mithelfen, die Bildungschancen in Afrika zu verbessern.“ Weisbrod dankte auch allen Erwachsenen, den Lehrerinnen und Lehrern, den Eltern und den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, die das Engagement unterstützen. „Unsere Arbeit ist auch nach all den Jahren kein Selbstläufer, deshalb machen wir mit dem heutigen Aktionstag auf den Kontinent Afrika aufmerksam. Die Hilfe ist erfolgreich und kann über Jahre wachsen, wenn der ‚Tag für Afrika‘ Thema ist und bleibt. Wir wollen heute auch zeigen, dass Engagement einfach ist und vieles bewirken kann. Junge Menschen setzen mit dem ‚Tag für Afrika‘ ein deutliches Zeichen für gemeinsames Engagement“, freute sich Nora Weisbrod. Der nächste Aktionstag für Afrika findet am 16. Juni 2020 statt.

Das Motto der Kampagne 2019 lautet: „**Bildung ernährt Menschen**“. Eine ausgewogene und ausreichende Ernährung ist ein Menschenrecht. Ebenso wie Bildung. Für beides setzt sich Aktion Tagwerk ein. „In vielen unserer Ausbildungsprojekte erhalten junge Erwachsene eine warme Mahlzeit am Tag. Ziel ist es immer, die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort mit ‚Hilfe zur Selbsthilfe‘ zu verbessern“, erklärte Nora Weisbrod. Aktion Tagwerk setzt sich seit 17 Jahren für bessere Bildungschancen in Afrika ein (www.aktion-tagwerk.de).

Tolle „Tagwerk-Jobs“ in der Hauptstadt: Küchenhilfe, Bürotätigkeiten im Regierungsviertel, Supermarktregale einräumen

Erneut beteiligten sich Schülerinnen und Schüler an diesem Tag mit ihrem „Tagwerk“ in Berlin und Brandenburg: Es gibt viele Beispiele für dieses Engagement: Passend zum diesjährigen Motto „Bildung ernährt Menschen“ arbeiteten **Ella Krone und Benjamin Butenuth, beide 12 Jahre, bei SIRPLUS in Berlin** – einem Supermarkt für gerettete Lebensmittel, die entweder abgelaufen sind oder unnötigerweise aussortiert werden. Die **Abiturientin Anna Jansen jobbte am „Tag für Afrika“ im supermarché, einem Berliner Geschäft für Fair Trade-Kleidung** und machte so gleichzeitig auf nachhaltige und ökologische Kleidung aufmerksam. In zahlreichen Restaurants, Cafés und Geschäften bedienten Schülerinnen und Schüler am „Tag für Afrika“ die Kunden. Große und kleine Unternehmen, Arztpraxen und Geschäfte hatten ihre Türen geöffnet.

Imbiss und Cateringservice von Refueat: Sawsan Chebli, Bevollmächtigte des Landes Berlin beim Bund und Staatssekretärin für Bürgerschaftliches Engagement und Internationales, besuchte am „Tag für Afrika“ die **Schülerin Iaroslava Moncanu, 17 Jahre, Max-Delbrück-Gymnasium**, im neu eröffneten Imbiss mit Cateringservice von Refueat in Berlin. Gerade hatte der Imbiss erst eröffnet, die Wände sind noch frisch gestrichen und die Küche wurde erst eingeräumt, schon öffnete sie die Türen anlässlich des Aktionstages „Dein Tag für Afrika“ und es wurde voll im Imbiss von Refueat: Gemeinsam halfen die beiden Frauen in der Küche mit, frische Falafel- und Halloumi-Sandwiches zuzubereiten und diese anschließend zu verkaufen. Refueat ist in Berlin bekannt mit seinen bunten Foodbikes, von denen leckere Sandwiches verkauft werden. Das Prinzip hinter der Firma: Junge Geflüchtete stellen die Speisen her und verkaufen sie.

„WonderWaffel“ in Berlin: Doris Ahnen, Finanzministerin des Landes Rheinland-Pfalz, engagiert sich bereits seit dem ersten Aktionstag vor 17 Jahren tatkräftig für Aktion Tagwerk und ist immer am „Tag für Afrika“ dabei. Terminbedingt war sie in diesem Jahr am Aktionstag in Berlin und engagierte sich in der Hauptstadt am „Tag für Afrika“. Sie war dort im Café „WonderWaffel“ zusammen mit den beiden **Schülerinnen Annika Kern, 12 Jahre, und Célia Jung, 12 Jahre, des Max-Delbrück-Gymnasiums in Berlin**. Gemeinsam bereiteten sie Waffeln zu und verkauften diese mit frischem Obst, Puderzucker oder Schokoladensauce an die Berlinerinnen und Berliner. Im Herbst 2018 hat Ministerin Doris Ahnen, während einer Reise in das rheinland-pfälzische Partnerland Ruanda, gemeinsam mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Tagwerk-Initiatorin, Nora Weisbrod, auch drei Projekte von Aktion Tagwerk besucht: den Kindergarten „Imanzi“ in Kigali, eine als Frauenkooperative geführte Ziegelbrennerei in Tumba und das Straßenkinderzentrum „Les Enfants de Dieu“ in Kigali.

Landesvertretung Rheinland-Pfalz in Berlin: Ein Bild von den vielfältigen Aufgaben in der Landesvertretung Rheinland-Pfalz machten sich am „Tag für Afrika“ **Florentine Tschiersch, 17 Jahre, Schülerin des Max-Delbrück-Gymnasiums in Berlin, und Klara Frahnert, 17 Jahre, Schülerin des Weinberg-Gymnasiums in Kleinmachnow, Brandenburg**. Dort erwarteten die beiden Schülerinnen einige interessante Arbeiten und sie erlebten einen Bürotag, mitten im Regierungsviertel, in den Ministergärten, wo die Bundesländer vertreten sind.

SIRPLUS, ein Supermarkt für gerettete Lebensmittel: Das Motto der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2019 lautete: „Bildung ernährt Menschen“. Eine ausgewogene und ausreichende Ernährung ist ein Menschenrecht. Ebenso wie Bildung. Für beides setzt sich Aktion Tagwerk ein. SIRPLUS ist ein Supermarkt und Online Shop für Lebensmittel, die entweder abgelaufen sind oder unnötigerweise aussortiert werden, bevor sie im regulären Laden zum Kauf angeboten

werden. Ein guter Job-Partner von Aktion Tagwerk, das dachten sich auch die Schülerin **Ella Krone, 12 Jahre, des Max-Delbrück-Gymnasiums, und der Schüler Benjamin Butenuth, 12 Jahre, des Kopernikus-Gymnasiums in Blankenfelde-Mahlow, in Brandenburg**, um sich für nachhaltige Lebensmittel, gute Bildung und Umweltschutz zu engagieren. Am „Tag für Afrika“ ging es für die beiden um den Einsatz für bessere Bildungschancen in Afrika und Aufklärung über nachhaltigen Konsum in Berlin. Zu ihren Aufgaben gehörten das Verkaufen der geretteten Lebensmittel und das Einsortieren frischer Ware in die Supermarktregale.

supermaché – Geschäft für Fair Trade-Kleidung in Berlin-Kreuzberg: Faire Mode für Berlin! Hinter dem Konzept von supermarché steht auch Aktion Tagwerk, denn in dem Berliner Laden gibt es ökologische Fair Trade-Kleidung, Grüne Mode und fair produzierte Wohnaccessoires – jenseits von ausbeuterischer Massenproduktion und Fast Fashion. Die **Abiturientin Anna Jansen, 18 Jahre, des Gymnasiums Schulfarm Insel Scharfenberg**, jobbte am „Tag für Afrika“ bei supermarché und hatte sich damit für ein nachhaltiges und modisches „Tagwerk“ entschieden. Zu ihren Aufgaben gehörten die Unterstützung im Verkauf, das Sortieren von neuer Ware und die Schaufenster- und Social Media-Gestaltung. Mit ihrem Engagement machte sie gleichzeitig auch auf nachhaltige Öko-Mode und faire Wohnaccessoires aufmerksam – ein wichtiges Thema, dem ebenso viel Aufmerksamkeit geschenkt werden muss.

Pressekonferenz zum „Tag für Afrika“ 2019 mit Zahlenverkündung in Mainz

In Mainz fand die bundesweite Pressekonferenz an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zum diesjährigen Aktionstag statt. Malu Dreyer, rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin und bundesweite Schirmherrin der Kampagne „Dein Tag für Afrika“, Dr. Georg Krausch, Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Gundula Gause, Journalistin und seit vielen Jahren Unterstützerin von Aktion Tagwerk, machten zusammen mit Nora Weisbrod, Vorsitzende von Aktion Tagwerk, anlässlich der Pressekonferenz auf das bundesweite Schülerengagement und den ausdauernden Einsatz seit 17 Jahren für bessere Bildung in Afrika aufmerksam. Die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer gab als Schirmherrin des Aktionstages die bundesweiten Zahlen 2019 bekannt.

Hintergrund: Aktion Tagwerk und die Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2019:

3,1 Millionen Schülerinnen und Schüler haben sich seit 2003 bis heute engagiert.

Seit 17 Jahren beteiligen sich Jahr für Jahr, kurz vor den Sommerferien, Schülerinnen und Schüler an der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ und setzen sich generationenübergreifend und mit viel Ausdauer für bessere Bildung, eine ausgewogene Ernährung und den Klimaschutz ein.

Die Idee ist aktuell: Freiwillige Hilfe und persönlicher Einsatz von jungen Menschen in Deutschland für Gleichaltrige in Afrika. Aus allen Schulformen und Klassenstufen, von der 1. bis zur 13. Klasse, kommen die jungen „Tagwerkerinnen“ und „Tagwerker“. Die Kampagne „Dein Tag für Afrika“ verbindet Wissen und Aufklärung über die Lebensverhältnisse in verschiedenen Ländern Afrikas mit der praktischen Erfahrung, sich für Gleichaltrige zu engagieren. Ziel ist es, die Bildungssituation vieler Kinder und Jugendlicher in Afrika zu verbessern.

Initiator und Träger der jährlich stattfindenden Kampagne „Dein Tag für Afrika“ ist der Verein Aktion Tagwerk. Konzept und Idee des Vereins ist, dass die Kampagne „Dein Tag für Afrika“ überwiegend von jungen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Freiwilligen Sozialen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst** organisiert wird, die sich meist nach dem Abitur für ein Jahr bei dem Verein Aktion Tagwerk engagieren. Dabei sammeln sie selbst viele wichtige Erfahrungen für ihren weiteren Berufsweg. Sitz des Bundesbüros von Aktion Tagwerk ist Mainz, darüber hinaus gibt es ein Regionalbüro Berlin/Brandenburg mit Sitz in Berlin und ein Regionalbüro Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Bonn.

Hinweis für die Medien: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr bei Aktion Tagwerk gesucht: Der Verein Aktion Tagwerk sucht zum 1. August 2019 engagierte junge Menschen für unsere Freiwilligendienste in den Regionalbüros in Bonn und Berlin. **Bewerbungsinfos unter:** <https://www.aktion-tagwerk.de/freiwilligendienst/>

Mit dem Erlös der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ 2019 werden Bildungsprojekte für Kinder und Jugendliche des langjährigen Aktion Tagwerk-Projektpartners **Human Help Network** (www.hhn.org) in Ruanda, Uganda, Burundi, der Elfenbeinküste, Burkina Faso und Guinea unterstützt sowie ein Projekt in Äthiopien von **Brot für die Welt** (www.brot-fuer-die-welt.de). Hierzulande unterstützt Aktion Tagwerk ein Schutzprogramm für unbegleitete minderjährige Geflüchtete in Deutschland. Bei allen Projekten steht Hilfe zur Selbsthilfe im Mittelpunkt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Aktion Tagwerk,
Evamarie Becker, 030 – 2332 9075 3, presse@aktion-tagwerk.de

Weitere Informationen unter www.aktion-tagwerk.de

Aktion Tagwerk ist in folgenden Sozialen Netzwerken vertreten: Unter dem **Hashtag #meintagwerk** sind Schülerinnen und Schüler aufgerufen, über ihr Tagwerk zu posten.

